

Rubrik der Wünsche

Garten Eden

...so passend heißt das Kunstwerk



Obwohl es doch sooo trocken war-
Hier wachsen die saftigsten Äpfel!

Wo? Auf den Geburtenbäume entlang des
Weges vom Kirmesplatz ins Niederdorf.

Der Rückschnitt in den beiden vergangenen
Jahren wirkte wohl wie ein
Wachstumsbeschleuniger für Riesenäpfel-
Wie im Garten Eden!!

PFLÜCKEN ?? AUSDRÜCKLICH ERLAUBT!

Da riecht man schon duftende Bratäpfel,
gedeckte Apfelkuchen, „Äppelschmer“ zu
Dippekuche

Viele Köstlichkeiten aus den guten Früchten
Und guten Appetit wünscht

Ihre/Eure Anette Marciniak-Mielke